



Stadt Backnang Sitzungsvorlage

N r . 018/17/GR

Federführendes Amt	Stadtplanungsamt		
Behandlung	Gremium	Termin	Status
zur Vorberatung	Verwaltungs- und Finanzausschuss	16.02.2017	öffentlich
zur Beschlussfassung	Gemeinderat	23.03.2017	öffentlich

"Probemitgliedschaft" in der Energieagentur Rems-Murr gGmbH

Beschlussvorschlag:

Die Stadt Backnang wird für die Dauer von einem Jahr Mitglied auf Probe bei der Energieagentur Rems-Murr gGmbH.

Somit sind die Anträge Nr. 3/Nr. 174 erledigt.

Haushaltsrechtliche Deckung	HHSt.:					
Haushaltsansatz:		EUR		EUR		
Haushaltsrest:		EUR		EUR		
Verpflichtungsermächtigung für Ausgaben im folgenden Jahr:		EUR		EUR		
Für Vergaben zur Verfügung:		EUR		EUR		
Aufträge erteilt (einschl.vorst.Vergabe):		EUR		EUR		
Noch freie Mittel/über bzw. außerplanmäßige Ausgaben:		EUR		EUR		
Amtsleiter:	Sichtvermerke:					
	I	II	10	20	60	61
31.01.2017 _____ Datum/Unterschrift	Kurzeichen Datum					

Begründung:**1. Ausgangslage**

Die Energieagentur Rems-Murr gGmbH hat sich im Jahr 2008 gegründet. Gesellschafter sind zu gleichen Teilen der Rems-Murr-Kreis und die Stadt Waiblingen, wo die Gesellschaft auch Ihren Sitz hat. Derzeit sind 11 Landkreisgemeinden Mitglied.

Die Energieagentur wurde die ersten drei Jahre durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie vom Land Baden-Württemberg gefördert. Die Energieberatung wird über das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie gefördert und über die Verbraucherzentrale Baden-Württemberg zusammen abgerechnet.

Die Aufgabe der Energieagentur ist vorrangig die Energie- und Förderberatung von Privaten, Gewerbetreibenden und Kommunen. Dies betrifft v.a. die Bereiche Wärme- und Energieerzeugung, Wärmeschutz, energetische Gebäudesanierung sowie Energieeinsparung.

Die Beratung erfolgt unabhängig von Produkten, Herstellern und Handwerkern durch fachlich qualifizierte Mitarbeiter der Energieagentur Dienstleister, wie z.B. Ingenieurbüros und von der Verbraucherzentrale geschulte und zugelassene externe Architekten und Ingenieure. Um die Hürden für eine Inanspruchnahme der Beratungsangebote möglichst niedrig zu halten, bietet die Energieagentur auch Beratungstermine in den Mitgliedsgemeinden (in der Regel einmal im Monat) an.

2. Probemitgliedschaft

Die Stadt Backnang hat bislang die Mitgliedschaft in der Energieagentur mit dem Verweis auf die Lokale Agenda Gruppe „Erneuerbare Energien“ abgelehnt. Diese hat in den zurückliegenden Jahren eine Vielzahl ehrenamtlicher Beratungsleistungen für die Bürgerinnen und Bürger Backnangs erbracht. Aufgrund persönlicher Umstände kann diese Arbeit nicht mehr im bisher geleisteten Umfang erbracht werden.

Die Energieagentur hat nun der Stadt Backnang eine Probemitgliedschaft angeboten. Diese dauert 1 Jahr und endet nach diesem Zeitraum. Sie umfasst folgende Leistungen (die identisch sind mit den Leistungen einer ordentlichen Mitgliedschaft):

- Erstberatung (sog. „Impulsberatung“) in den von der Stadt vorgeschlagenen Räumlichkeiten in Backnang.
- Ein Beratungstag pro Monat. Denkbar wären – je nach Anmeldezahlen – auch zwei Termine im Monat. Eine Voranmeldung ist erforderlich.
- Teilnahme der Energieagentur an Messen, Gewerbeschauen o.ä.
- Unterstützung bei energierelevanten Veranstaltungen als Referent.

Grundsätzlich ist die Erstberatung durch die Energieagentur für die Bürgerschaft kostenlos. Sofern gewünscht, sind Folgeberatungen möglich. Diese sind dann kostenpflichtig. Insgesamt kommen laut Energieagentur für Backnang derzeit sechs Berater in Frage, die alle eine Ingenieursausbildung haben. Die Energieagentur hat derzeit neun zugelassene Berater im Einsatz, die seit Jahren im Energieberatungsbereich tätig sind. Einige davon könnten auch für die Beratung in Backnang in Frage kommen.

Die Energieagentur beabsichtigt, ab dem Jahr 2017 eine Qualitätsanalyse ihrer Beratungen durchzuführen, so dass einerseits das Angebot sich an den Bedürfnissen orientieren kann und andererseits über die Rückkopplung mit den Beratungsempfängern auch die Bewerbung anhand von Praxisbeispielen aus den jeweiligen Städten und Gemeinden das Beratungsangebot vor Ort

gezielter beworben werden kann.

Sollte sich der Verwaltungs- und Finanzausschuss für eine Probemitgliedschaft entscheiden, schlägt die Stadtverwaltung vor, nach zum Ablauf des Jahres Akzeptanz und Wirkung der in Backnang angebotenen Leistungen zu analysieren. Auf dieser Grundlage kann der Verwaltungs- und Finanzausschuss über eine ordentliche Mitgliedschaft entscheiden.

3. Kosten

Die Probemitgliedschaft ist kostenlos, wenn sich die Stadt im Laufe des Probejahres gegen eine reguläre Mitgliedschaft entscheidet. Entscheidet sich die Stadt im Laufe der Probemitgliedschaft für die reguläre Mitgliedschaft, würde der Mitgliedsbeitrag für die Dauer der Probemitgliedschaft nur die Hälfte des regulären Beitrags betragen, also 15 Cent pro Einwohner anstatt regulär 30 Cent. Dies bedeutet aktuell ca. 5.445 EUR für das Jahr der Probemitgliedschaft. In den Folgejahren beliefen sich die jährlichen Kosten auf rund 10.890 EUR (bei zugrunde gelegten 36.300 Einwohnern).

Die Anträge Nr. 3 der SPD-Fraktion vom 10.12.2009 und Nr. 174 der Fraktion-B90/Grüne vom 10.12.2015 sind damit erledigt.